



**Kreisverband Lahn-Dill e.V.**



Ich bin Leonie



Ich bin Leonie und besuche das AWO-Kindertagespflegenest in Wetzlar. Mit Mama fahre ich früh zur Arbeit. Und während sie bei Bosch ist, verbringe ich den Tag bei meiner Tagesmutter Petra und meinen Freunden im Nest. Heute dürft ihr mich mal begleiten.



Gemeinsam decken wir den Tisch: Butter, Wurst, Frischkäse, Marmelade und Brötchen, dazu für jeden ein Frühstücksbrettchen und Messer. Ich kann schon selbst mein Brötchen mit Butter bestreichen – bin ja auch schon fast 3 Jahre alt!



Nach dem Frühstück wird die Schürze in die Waschmaschine gebracht und wir putzen uns die Zähne. Petra hilft dann noch etwas nach, damit die Zähne funkeln! Dann setze ich mich auf das Töpfchen, denn ich bin schon groß und trainiere...



Jetzt wird es wichtig: wir singen zusammen unser Begrüßungslied, in dem jeder aufgezählt wird. Jedes Kind sucht sich eine Plätzchen und los geht's. An manchen Tagen kommt noch die Zusatz-Tagesmutter Eva dazu. Sie ist auch bei uns, wenn Petra mal Urlaub hat oder krank ist.



Jetzt kann jedes Kind auf Entdeckungsreise gehen. Ich habe mir die Tast-Scheiben ausgesucht und ganz fix die entsprechenden Muster geordnet, andere haben Bücher angeschaut, mit Bausteinen gespielt. Jedenfalls ist danach eine Trinkpause nötig!



Jeden Vormittag gehen wir in unseren Garten. Weil ich schon groß bin, ziehe ich mir schon allein die Rutschsocken aus und die Schuhe an – wie Petra. Dann schlüpfe ich mit einem Trick in meine Jacke. Noch die Mütze auf den Kopf -und ich bin fertig!





Und dann ist es passiert: Petra hat uns neben der Treppe einen Regenwurm gezeigt! Wir haben uns alle auf die Suche nach Regenwürmern gemacht ...



Nun wird ausgiebig gespielt – bis es Zeit für das Mittagessen ist und wir unsere Sandschuhe auf dem Balkon ausziehen müssen.



Manches muss man nicht kommentieren, das sieht jeder:  
Ich kann es selber und es ist sehr lecker!



Nach dem Beauty-Programm im Bad geht jedes Kind in sein Bettchen. Petra bleibt noch bei uns, bis wir eingeschlafen sind.



Nach dem Mittagsschlaf stärken wir uns mit einem Snack und spielen bis sich der Esel meldet. Denn wenn „Esel“ ist, dann kommt Mama und holt mich aus dem Nest ab und ich kann ihr von meinen Erlebnissen im Nest erzählen – die ganze Autofahrt bis nach Hause...